

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **70 (2013)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Gnosis als Weg zur Erkenntnis



Martin R. von Ostheim

Selbsterlösung durch Erkenntnis

Die Gnosis im 2. Jahrhundert n. Chr.

Schwabe reflexe 25

2013. Ca. 108 Seiten. Broschiert.

Ca. sFr. 19.50 / € (D) 16.50 / € (A) 17.-

ISBN 978-3-7965-2894-1

Es gibt nicht nur eine Gnosis, sondern eine Reihe verschiedener gnostischer Systeme. In diesem Buch wird die Gnosis von Valentinus und seinem Schüler Ptolemaios vorgestellt. Ein Stammbaum der gnostischen Äonen und ein Glossar mit Erklärungen zu den wichtigsten gnostischen Begriffen ergänzen den Band.

Klassisch-Ägyptisch: umfassend und profund!



Jetzt bestellen

Neu auch als E-Book:

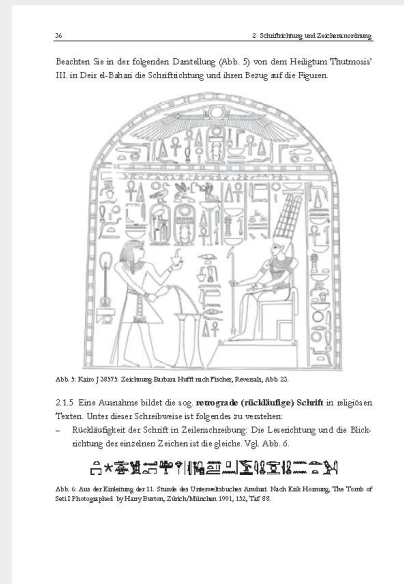
Hanna Jenni

Lehrbuch der klassisch-ägyptischen Sprache

2010. 304 Seiten. Mit Abbildungen,
Tabellen und Grafiken. Gebunden.

sFr. 48.- / € (D) 33.50 / € (A) 34.50

ISBN 978-3-7965-2669-5



- Detailliert erklärte Grammatik
- Praktische Übungen
- Viele Beispielsätze
- Übersichtliche Tabellen

22.6 Zusammenfassende Übersicht

<p>$n(j) \dots [im/f]$ Kontradiktorsch, negiert die Aussage: «Nicht: S ist P» / «Nicht: S hört Os» Kap. 22.1.2, 22.2.1, 22.3.1f, 22.3.4, 22.3.5</p>	
Satz mit normalem P	<p>$n(j) - P - S$ «S ist nicht P» $n(j) - \underline{im-f}$ empfe positivem $\underline{im-f}$ $n(j) - \underline{im-f}$ er hört nicht / kann/kommt nicht h $n(j) - \underline{im-f}$ er hört nicht $n(j) - \underline{im-f}$ seine das / bevor er hörte</p>
Satz mit verbalem P	<p>$n(j) - \underline{im-f}$ und $n(j) - \underline{im-f}$ (Kann seit ca. dem Mittelren Reich durch $er - j$ und $er - j$ ersetzt sein) Kontr.; negiert einen fokussierten Satzteil und drückt explizit oder implizit einen Gegensatz aus: «nicht ... sondern ...» / «... und nicht ...» / «... aber nicht ...» Kap. 22.1.3, 22.2.2-4, 22.3.6f</p>
Satz mit nomina- lem P	<p>$n(j) - S - j - P$ «S ist nicht P, (während ... P)» $n(j) - P - j - pw$ «nicht P, ist es, (während ... P)» $n(j) - P - j - pw - S$ «S ist nicht P, (während ... P)» $n(j) - j - ADV$ «... und/aber nicht ...» $n(j) - j - P$ Spaltatz: «nicht S ist es, der ...»</p>
Satz mit verbalem P	<p>$n(j) - \underline{im-f} - j - \dots$ «... und/aber er hört nicht ...» $n(j) - \underline{im-f} - \underline{im-f}$ «... wenn nicht/ansonst er hörte» $n(j) - \underline{im-f} - \underline{im-f}$</p>
<p>$er - [im/f]$ absp. Kontr.; «schwarz oder desnegativ»; negiert das Vorhandensein des Subjekts. Kap. 22.1.4, 22.2.5f, 22.3.3f, 22.3.8</p>	
Satz mit adverbalem Prädikat	<p>$er - S - ADV$ oder $er - S - \emptyset$</p>
Pseudoverbale Konstruktion	<p>$er - Psp + Infix$ oder $er - Pseudoparticip$</p>
Satz mit verbalem Prädikat	<p>$er (< n(j)) - prosp / subj \underline{im-f}$ Form $prosp / subj: \underline{er} - (< n(j)) - prosp / subj \underline{im-f}$ Form</p>